

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, an der Studie zur Einführung und Fortentwicklung von Berichts- und Lernsystemen teilzunehmen. Wir werden Sie in den kommenden Monaten mit CIRStorte Aktuell auf dem Laufenden halten und Ihnen in regelmäßigen Abständen aktuelle Information zum Projekt schicken. Bereits sechs Ärztenetze und ein Medizinisches Versorgungszentrum haben sich für eine Mitarbeit an der Studie entschieden. Wenn sie noch weitere Interessenten kennen, können Sie uns diese gern mitteilen oder an uns verweisen. Bis Mitte Oktober ist es noch möglich, in die Studie einzusteigen.

Weitere Information zum Projekt finden Sie unter: www.cirs-ambulant.de

Die Studie ist Teil des Projektes CIRStorte und wird seit dem 1. April 2017 vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) für drei Jahre gefördert (Förderkennzeichen: 01VSF16021).

Am 28. Mai fand in Berlin ein Kongress vom G-BA statt, um über den Stand der Dinge zu berichten. Auch CIRStorte war mit einem Poster auf der Veranstaltung vertreten und wir konnten die Gelegenheit nutzen, mit Jens Spahn über unser Projekt zu sprechen.



Was sind die nächsten Schritte?

Nachdem wir Ihre Einwilligungserklärung erhalten haben, bekommen Sie von uns

- einen **Studienordner**, der wesentliche Dokumente enthält, z.B. ein Druckexemplar der Handlungsempfehlung „Handeln bevor etwas passiert. Berichts- und Lernsysteme erfolgreich nutzen“, Arbeitsmaterialien und Kopien von interessanten Artikeln.
- einen **Fragebogen**, der dem Studienordner beigelegt ist. Bitte füllen Sie diesen aus und schicken ihn zeitnah an uns zurück.

Sie nehmen an einem **Einführungs-Workshop** teil, in dem Sie die Grundlagen zum Fehlermanagement kennenlernen.

Wahrscheinlich haben Sie mit uns bereits einen Termin vereinbart, falls nicht, wenden Sie sich bitte an die CIRStorte Zentrale.

CIRStorte Team

Projekt-Leitung

Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt:

Dr. Beate Müller, Dr. Corina Güthlin, Tatjana Blazejewski, Dania Gruber

Projekt-Partner

Techniker Krankenkasse: Hardy Müller, Dr. Kerstin Hofreuter-Gätgens

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.: Dagmar Lüttel, Hardy Müller

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe: Marina Buchmann, Andreas Kintrup

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin: Dr. Christian Thomeczek, Romy Schadewitz

Asklepios-Kliniken: Reiner Heuzeroth

APS-Handlungsempfehlung veröffentlicht

Im April wurde vom Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) ein praktischer Leitfaden veröffentlicht, der Sie dabei unterstützt, ein Berichts- und Lernsystem (CIRS) einzurichten und zu betreiben.

Handeln bevor etwas passiert.

Berichts- und Lernsysteme erfolgreich nutzen



www.aps-ev.de/handlungsempfehlungen

+++++

Videoclips zum Thema

Zur Unterstützung der Handlungsempfehlung erklärt der bekannte „Online-Arzt“ **Dr. Johannes Wimmer** kurz und anschaulich, warum Berichts- und Lernsysteme sinnvoll sind.

Die Filme eignen sich auch für Ihr Praxisteam zur Einführung in das Thema.

Erklärfilm (3,5 Min):

<https://youtu.be/VTEae0x85Q>

Kurzfilm (1 Min):

<https://youtu.be/jwd8P7Z350>



Dr. Wimmer Videoclip

CIRStorte Zentrale

Sie haben Fragen zur Studie?

Kommentare zur Handlungsempfehlung?

Ideen für den Newsletter?

Dann wenden Sie sich an uns!

CIRStorte Zentrale

Tel.: 030 364281-626

(Mi. - Fr., 9 - 17 Uhr)

E-Mail: cirstorte@aps-ev.de